

Greenpeace Energy eG

Energiewende ist Teamarbeit:

Produktion, Handel und
Versorgung mit sauberem Strom
aus einer Hand

► Rheine, 4. Juli 2008



Greenpeace Energy eG im Überblick

- ▶ bundesweiter Ökostromanbieter
- ▶ 1999 gegründet als unabhängige Genossenschaft auf Initiative der Umweltschutzorganisation GREENPEACE
- ▶ Eigentümer: 14.000 Genossenschaftsmitglieder stellen 4,3 Mio. EUR Grundkapital
- ▶ 82.000 Privat- und Geschäftskunden in Deutschland
- ▶ 55 Beschäftigte
- ▶ Nettoumsatz: 35 Mio. EUR (2007)
- ▶ Absatz: ca. 340 GWh

Gründung von Greenpeace Energy



- 1** **1998: Liberalisierung des Strommarktes**
Chance und Risiko zugleich
- 2** **Greenpeace sieht die Chance:**
Verbraucher kann seinen Anbieter frei wählen!
- 3** **Aktion Stromwechsel** von Greenpeace:
60.000 Verbraucher fordern: *Wir wollen zu einem Anbieter mit sauberem Strom wechseln!*

Greenpeace definiert Qualitätsstandards für sauberen Strom.
- 4** **Öffentliche Ausschreibung:** Welcher Versorger will 60.000 Kunden für sauberen Strom?
- 5** **Niemand** kann die Kriterien vollständig erfüllen bzw. umsetzen.
- 6** **Fazit: Gründung von Greenpeace Energy** als Genossenschaft am 28. Oktober 1999. Die Stadtwerke Schwäbisch Hall werden Kooperationspartner.

Vorteile von Greenpeace Energy eG

- ▶ Strommix, der Vorbild für eine zukunftsfähige und machbare Stromversorgung ist: mind. 50% Erneuerbare, max. 50% aus Kraft-Wärme-Kopplung (Erdgas)
- ▶ Faire und stabile Preise dank unabhängigem Genossenschaftsmodell
- ▶ Unternehmensziel Unabhängigkeit: durch Bau eigener Kraftwerke Unabhängigkeit vom Börsenpreis und Förderung erneuerbarer Energie
- ▶ Absolute Transparenz von der Stromherkunft bis zur Preisgestaltung

Ziel: Unabhängigkeit vom Preisdiktat der Strombörse

PHELIX FUTURES CHART | TERMINMARKT

Phelix Baseload Year Futures (Cal-09) Preise und Handelsvolumen

03.07.2008

Skala: [Intraday](#) | [Woche](#) | [Monat](#) | [Quartal](#) | [Jahr](#) | [Gesamt](#)



Greenpeace Energy baut eigene Anlagen.

Ziel: unabhängige Versorgung eines Großteils der Kunden mit selbst produziertem sauberem Strom

Fotovoltaik

Fotovoltaikanlage in
Schwäbisch Hall

100 kW



Fotovoltaikanlage in
Dasing

1,5 MW

Windkraft

Windpark Soltau

3,9 MW



Windpark Parndorf II
(Österreich)

12,5 MW

Wasserkraft

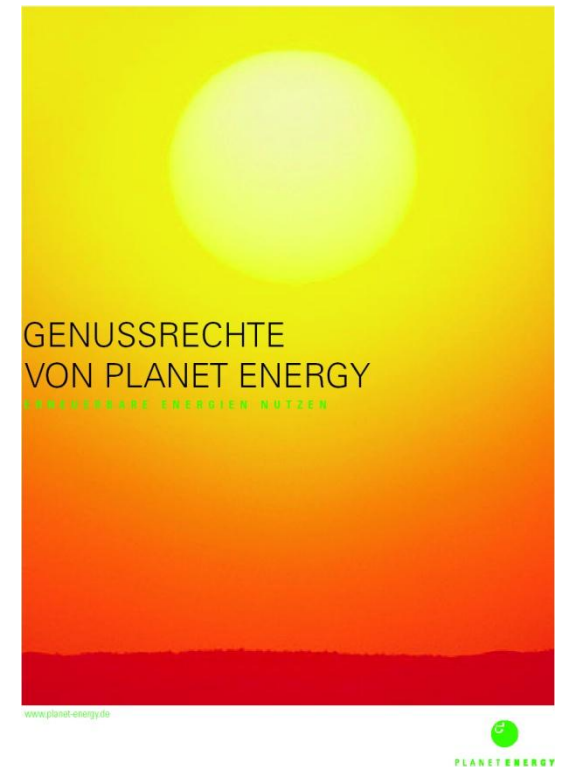
Weserkraftwerk
bei Bremen
(voraussichtliche
Inbetriebnahme 2009)

10 MW

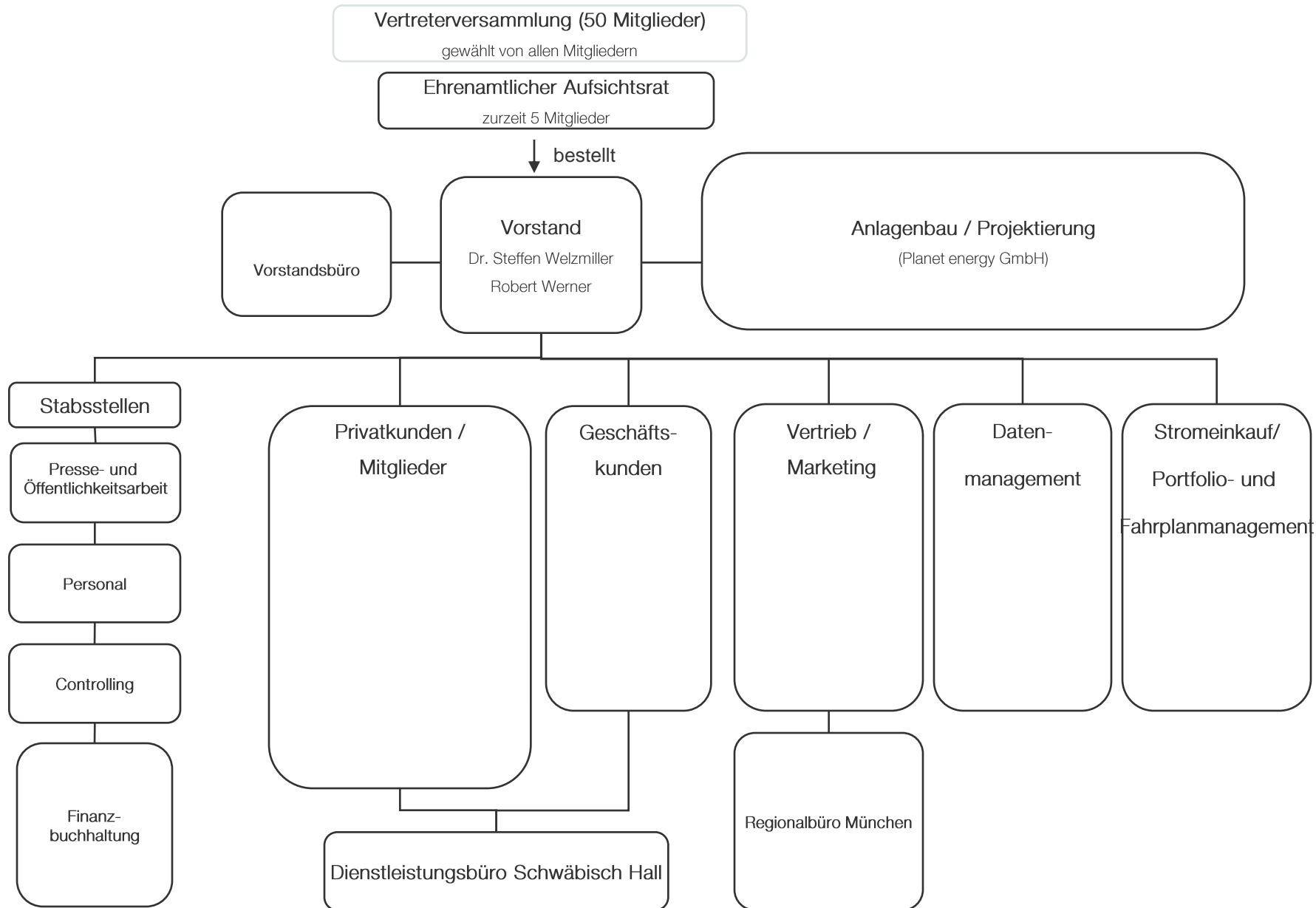


Weitere Beteiligungsmöglichkeiten zur Finanzierung der Kraftwerke

- ▶ Kunden und Mitglieder bekommen Möglichkeiten zur Geldanlage, z.B. Genussrechte
 - ▶ Ausschüttung bis zu 7% p.a.
 - ▶ Höheres Risiko, höhere Verzinsung
- ▶ Mit insgesamt 12,5 Mio. Euro Genussrechtskapital sind wir in der Lage, Kraftwerksprojekte vorzufinanzieren



Organisationsstruktur Greenpeace Energy eG



Herausforderungen

Die wichtigsten Herausforderungen für die kommenden Jahre

1. Mit Zweifrontenwettbewerb fertig werden:

Ökostrommarkt – konventioneller Markt

2. Finanzkraft für langfristige Investitionen

3. Fairer Zugang der Kraftwerke zum Netz

4. Integration dezentraler Kraftwerke in einen bundesweiten Strommix

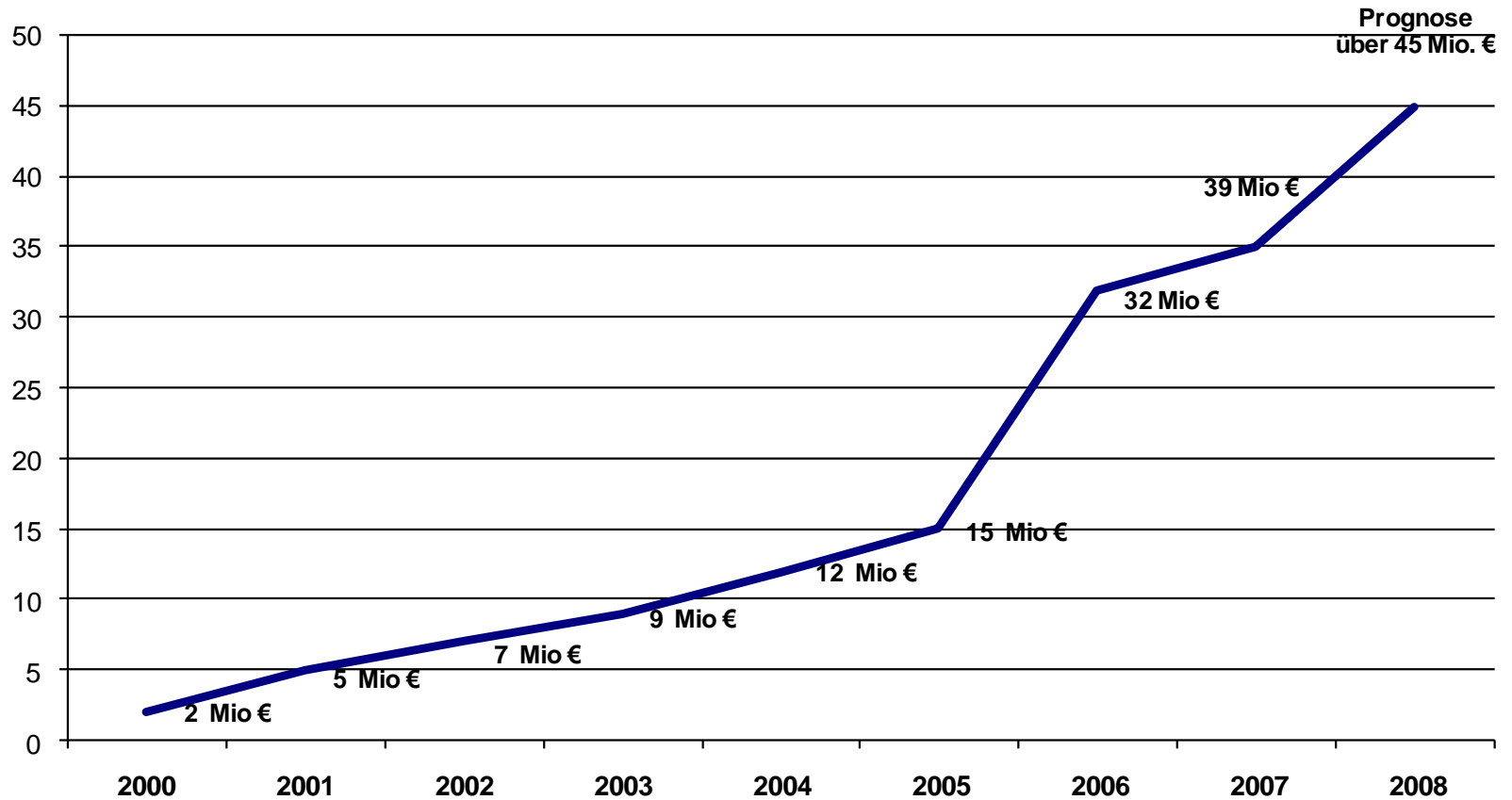
5. Aufbau neuer Geschäftsfelder:

Zählerablesung, smart metering ?, Erdgas ?, Contracting ?

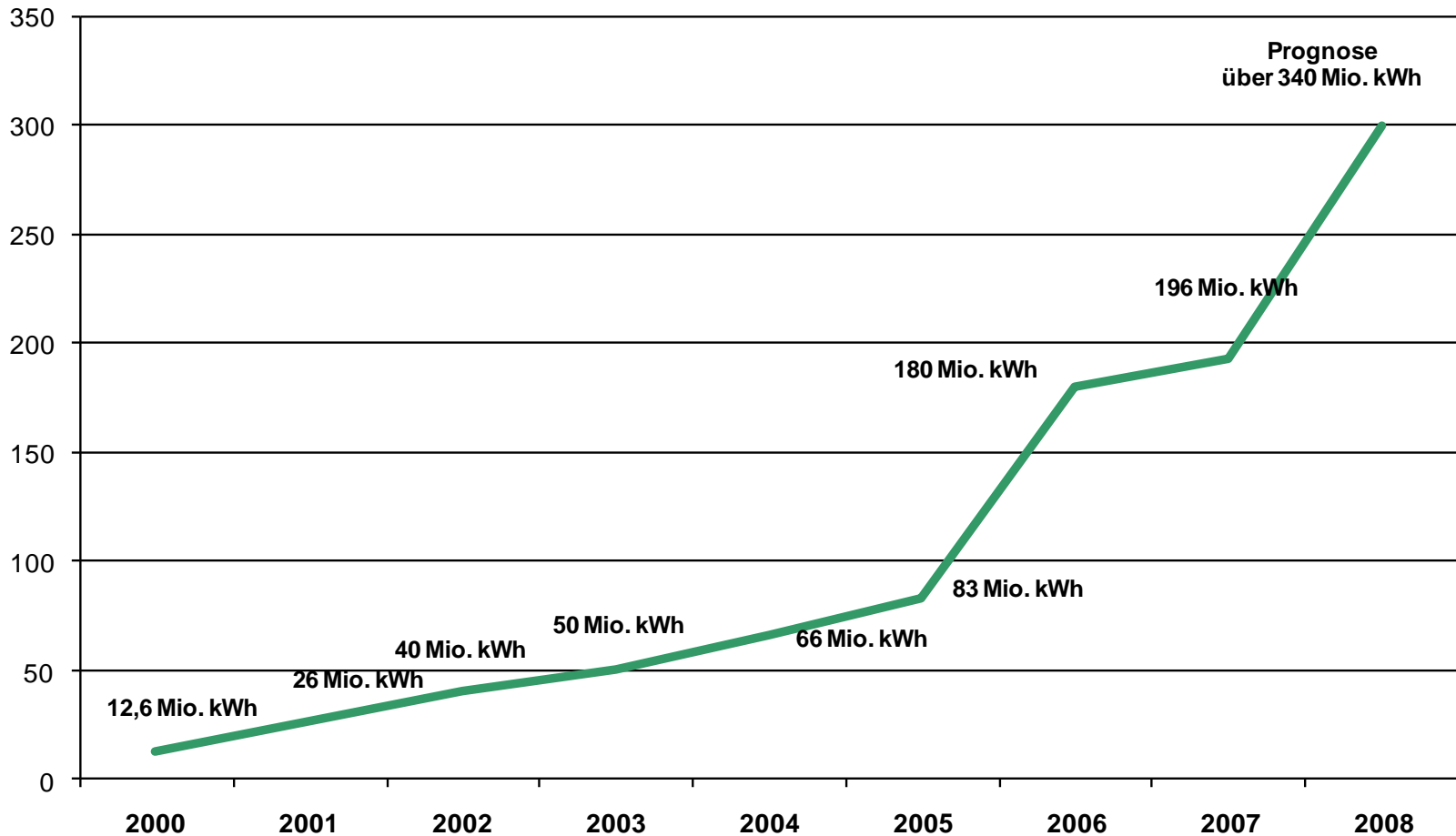
Genossenschaften: eine moderne Unternehmensform!

- ▶ zunehmende Liberalisierung des öffentlichen Lebens und Kommerzialisierung von Leistungen der Daseinsgrundfunktionen
- ▶ Vorteile einer Liberalisierung (Unabhängigkeit von Monopolisten, Vielfalt am Markt) werden durch Renditedruck und Profitmaximierung eingeschränkt oder gar vollständig kompensiert
- ▶ in Genossenschaften sind die Interessen der Kunden und Eigentümer gleich gerichtet

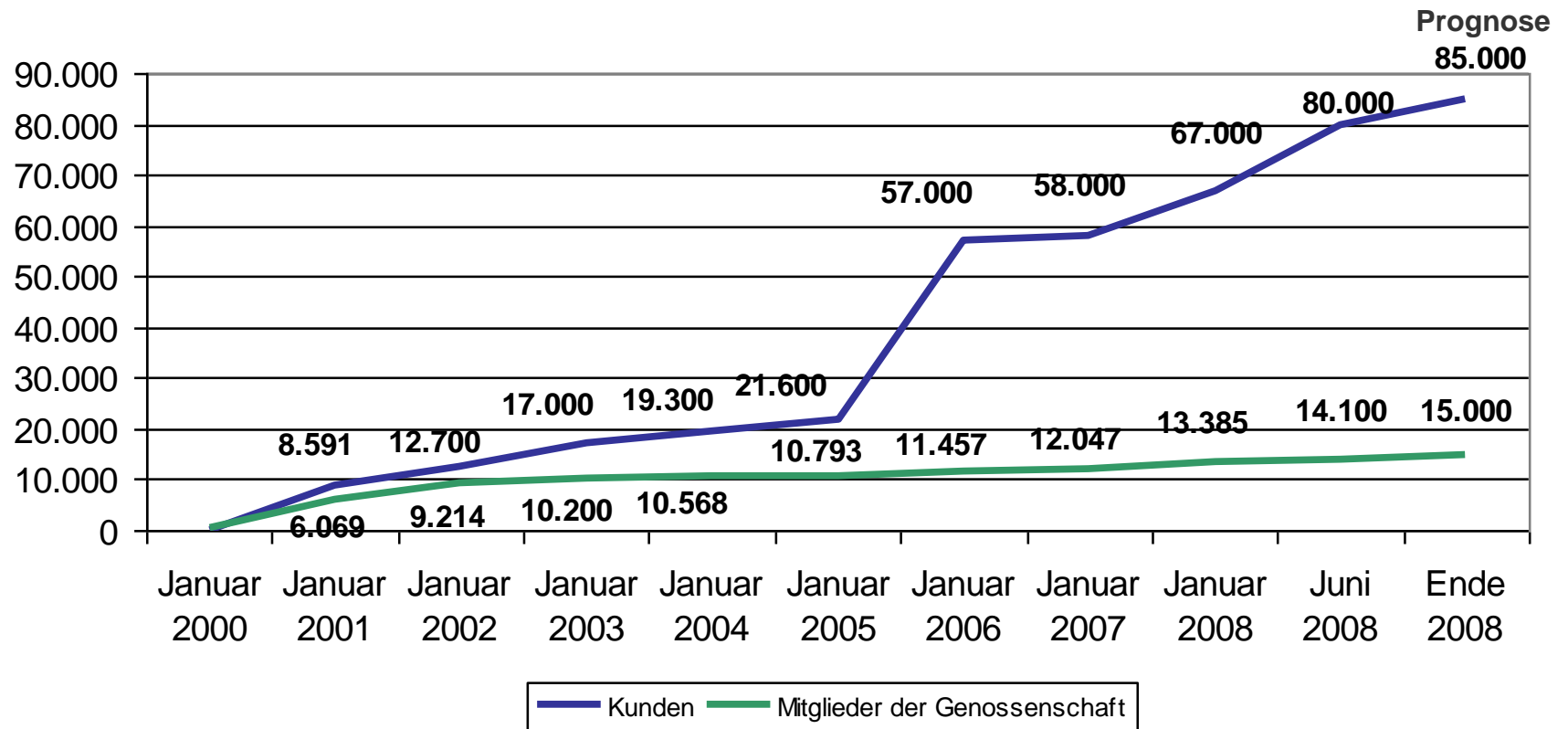
Netto-Umsatz (inkl. Stromsteuer)



Stromabsatz



Kunden und Mitglieder



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Robert Werner

Greenpeace Energy eG

Schulterblatt 120

20357 Hamburg

040-808 110 621

robert.werner@greenpeace-energy.de